

THE ECONOMIST setzt Wachstum bei digitalen Verkäufen fort und fokussiert sich auf Profitabilität seiner Printauflage

LONDON, 09. Februar 2017 – Die heute veröffentlichten Daten des ABC- (Audit Bureau of Circulation) Reports für den Zeitraum Juli bis Dezember 2016 attestieren The Economist fortgesetztes Wachstum bei den digitalen Verkäufen, eine starke weltweite Auflage sowie eine klare Konzentration auf die Profitabilität seiner Printauflage. So stieg die Zahl der digitalen Abonnements im Jahresvergleich um 13,7 Prozent, während sich die weltweite Gesamtauflage (Print + Digital) stabil auf hohem Niveau bei 1.459.974 Exemplaren zeigt. Weltweit ist der Anteil der verkauften Auflage mit 84,6 Prozent konstant geblieben, in Großbritannien erreichte dieser Wert ein Rekordhoch von 96 Prozent. Die Profitabilität seiner Print-Auflage konnte

The Economist nach Angaben des Economist Group Interim 2016 Report nach Brutto-Zahlen um 20 Prozent steigern. Die Reichweite in den Sozialen Medien wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 25,9 Prozent. „Wir haben uns in letzter Zeit systematisch auf die Steigerung unserer Auflagenprofitabilität konzentriert. Dabei konnten wir unsere Gewinne aus der Printauflage in den letzten Jahren mehr als verdoppeln. Das ging auch zurück auf die effiziente Erschließung neuer Leser durch Verbreitung unserer Inhalte über unterschiedliche Soziale Plattformen. Hier wird unser digitales Marketing auch weiterhin an einer konsequenten Konvertierung arbeiten“, sagt Michael Brunt, Chief Marketing Officer und Geschäftsführer Vertrieb von The Economist. „Wir sind nicht immun gegen strukturelle Veränderungen im traditionellen Anzeigengeschäft, weshalb wir unser Media Angebot diversifiziert haben. Aber unsere Zukunft ist jetzt getrieben von einem beispiellosen Wachstum unserer Auflagenprofitabilität.“ Der neueste The Economist Worldwide Brand Report und alle Audit-Zertifikate stehen zum Download bereit unter <http://www.abc.org.uk/>. Der Economist Group Interim 2016 Report ist zu finden unter http://www.economistgroup.com/pdfs/Interim_report_2016_FINAL.pdf Die Auflage von 1843, der Schwester-Publikation von The Economist, ist bei einer weltweiten Auflage von 461.000 Exemplaren stabil geblieben. Der 1843 Worldwide Brand Report steht samt Audit-Zertifikaten unter <http://www.abc.org.uk/> zum Download zur Verfügung. The Economist:

Mit einer wachsenden internationalen Print- und Digitalauflage (aktuell rund 1,55 Millionen) und seinen aufschlussreichen Analysen und Meinungen über jeden Aspekt des aktuellen Weltgeschehens, ist The Economist einer der angesehensten und meistgelesenen Nachrichtenmagazine. Die Zeitschrift berichtet über Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Bücher und Kunst, und schließt jede Woche mit einem Nachruf. Die Website Economist.com bietet Artikel aus den vergangenen zehn Jahren und zusätzliche Inhalte wie Blogs, Debatten und Audio sowie Video-Programme, die nur Online erhältlich sind. The Economist steht Lesern auch auf Android, iPhone oder iPad-Geräten zum Download zur Verfügung. (www.economist.com)